



Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

An den  
GKV-Spitzenverband (GKV-SV)

Nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit  
Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)  
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)  
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen  
Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)  
Bundesärztekammer (BÄK)  
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)  
Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)  
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG)  
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)  
Wissenschaftlicher Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1664  
FAX +49 (0) 228 619 - 1841  
E-MAIL [Geschaeftsstelle@bva.de](mailto:Geschaeftsstelle@bva.de)  
INTERNET [www.bundesversicherungsamt.de](http://www.bundesversicherungsamt.de)  
BEARBEITER(IN) Rüdiger Wittmann

DATUM 6. Dezember 2013  
AZ VII 2 – 5572.02 – 5019/2013  
(bei Antwort bitte angeben)

nur per Email

**Anhörung des GKV-Spitzenverbandes zur Auswahl der im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten für das Ausgleichsjahr 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 31 Abs. 4 der Verordnung über das Verfahren zum Risikostrukturausgleich in der gesetzlichen Krankenversicherung (RSAV) hat das Bundesversicherungsamt (BVA) zuletzt am 01.03.2013 die im Risikostrukturausgleich zu berücksichtigenden Krankheiten festgelegt.

Nach dem Wortlaut des § 31 Abs. 2 Nr. 3 RSAV hat der Wissenschaftliche Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs die Krankheitsauswahl in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Im Rahmen dieses Auftrages hat der Wissenschaftliche Beirat dem BVA seine Anpassungsempfehlungen unterbreitet. Wir beabsichtigen, den Empfehlungen des Beirats zu folgen und die in der Anlage dargestellte Festlegung zu treffen.

Wir bitten Sie vor diesem Hintergrund darum, uns bis zum **20. Januar 2014** (Eingang beim BVA) Ihre Stellungnahme zum Festlegungsentwurf zukommen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass wir beabsichtigen, Ihre Stellungnahme auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

Nach Ablauf der o.g. Frist und eingehender Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen werden wir voraussichtlich Anfang März 2014 die endgültige Festlegung treffen und bekannt geben.

Als Anlage zu diesem Schreiben übersenden wir Ihnen insgesamt sechs weitere Dokumente:

- Die Dateien „01a“ und „01b“ benennen die 80 laut Festlegungsentwurf im Jahr 2015 zu berücksichtigenden Krankheiten und bieten eine Übersicht über die den Krankheiten jeweils zugeordneten ICD-Kodes,
- „Anhang 1“ erläutert die vorgenommenen Anpassungen bei der Abgrenzung der Krankheiten vor Durchführung des Auswahlalgorithmus,
- „Anhang 2“ dokumentiert die Berechnungsschritte zur Auswahl der Krankheiten,
- „Anhang 3“ fasst die Berechnungsergebnisse zusammen,
- „Anhang 4“ stellt die für die Berechnungen angewendete Abgrenzung ICD-Kodes zu Krankheiten vor.

Zu den übrigen nach § 31 Abs. 4 RSAV durch das BVA zu treffenden Festlegungen werden wir Sie gesondert anhören.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Wittmann

Anlagen

, und